

IMPULSDIALOG IN JENA

Tätigkeitsbereich: E-Learning Plattform für Psy. Selbsthilfe & Beratungsstelle

Allgemeines

| | |
|---------------------------------|---|
| Zeitraum: | 27.07.2015 bis 20.09.2015 |
| Vergütung: | keine (auf Anfrage ein Arbeitszeugnis nach Abschluss) |
| Arbeitszeiten: | 10 – 18 Uhr, 1 Tag Home Office, bei Bedarf individuell |
| Voraussetzungen: | keine |
| Betreuungssituation: | 1 Dipl.-Psychologe vor Ort (inzwischen täglich) |
| Adresse der Institution: | Lutherstraße 16, 07745 Jena |
| Ansprechpartner: | Dipl.-Psychologe Daniel Lehmann (daniel.lehmann@impulsdialog.de) |

Tätigkeiten

- Artikel zu psy. Themen schreiben (1 Tag pro Woche, freie Themenwahl)
- Wissenschaftliche Recherche
- Auseinandersetzung mit bereits vorhandenen E-Learning Trainingsinhalten
- Übergreifendes Ziel war es, die intensivere und längerfristige Beschäftigung der Kunden mit den Trainingsinhalten zu fördern & Trainings attraktiver zu machen
- Überarbeitung & Ergänzung bestehender E-Learning Trainingsinhalte durch Neustrukturierung in kleinere Einheiten plus völlig neue „Wochenaufgaben“ (In Kleinteams - Präsentation, Kritik und Überarbeitung im gesamten Team)
- Redesign der Webseite durch Mockups (visuelle Vorschau jeder Seite erstellt)
- Recherche, Präsentation und Auswahl von wissenschaftlich fundierten „Konzentrationsspielen“, sowie deren Implementation in Zusammenarbeit mit einem Programmierer

Bemerkungen

Relativ junges Start-Up mit netten Mitarbeitern/Chefs und vielen Praktikanten, Selbstständige Arbeit alleine oder in kleinen Teams, viel Abwechslung, große Flexibilität bzw. Arbeitszeiten und in gewissem Rahmen kann man sich selbst Aufgaben suchen, insb. wenn man in einem Bereich besondere Fähigkeiten hat. Das Büro ist außerdem fast im Zentrum Jenas.

Mögl. Nachteile: Anwesenheit bei Beratungsgesprächen nicht unbedingt gegeben, Webseite suggeriert ggf. ein weitaus größeres Unternehmen. Daher auch anderes Betriebsklima und andere Beziehungsdynamik, als man in größeren Unternehmen i.d.R. findet. Gegebenenfalls kaum Erlernen neuer Fähigkeiten - vielmehr konkrete Anwendung von Fähigkeiten, die man bereits im Studium erworben hat.

Weitere Infos: Eugen Groh (eugen.groh@uni-jena.de)